

Empfängerliste

MVB BL/Dorneck-Thierstein

Liestal, 14. April 2020

Titel

Datum: Virtuelles Meeting MVB BL 14. April 2020
Ort: Cisco WebEx
Zeit: 08.30 – 09.50 Uhr
Anwesend: Bernadette Recher, Nicole Gisin, Edith Bohny, Regula Zaberer, Edith Fischer, Andrea Weiss, Nicole Wellauer, Nicole Heinis
Gast: Dr. Karin Seibold
Protokoll: Denise Hodel

Traktanden

1. Infos von Dr. Karin Seibold
 2. Befindlichkeitsrunde
 3. Allgemein
-

1. Infos von Dr. Karin Seibold

Fr. Dr. Seibold, Kinderärztin aus Arlesheim und Präsidentin der Schulgesundheitskommission BL beantwortet unsere Fragen:

- Gibt es Fälle im Kispi? Wenn ja wie schwer? *Sie hat keinen regelmässigen Kontakt zum Kispi. Letzter Stand ist, dass es Kinder gibt, die an Covid19 erkrankt sind. Meistens keine schweren Fälle. Es gibt scheinbar in Deutschland, Kinder die beatmet werden müssen, diese haben meist scheinbar Grunderkrankungen (Herz, Immunsupprimiert), es gibt aber auch wenige, bei denen keine Grunderkrankung bekannt war.*
- Symptome bei Kindern? *Bekannt ist aktuell, dass Kinder wenig bis keine Symptome haben. Auch Husten ohne Fieber*

- Übertragung bei den Kindern? *Die Übertragung ist weiterhin nicht ganz klar. Man weiss, dass Kinder Überträger sein können und nicht wie und ob es auch eine Übertragung gibt, wenn keine Symptome vorhanden sind. Was man weiss, dass die Aerosole am ansteckendsten sind. Bei allgemeinen Viruserkrankungen ist man ansteckender, wenn man auch ausgeprägte Symptome hat. Ob das bei Covid19 der Fall ist, weiss man nicht genau.*
- Erkrankte Mütter und Stillen? Wie ist das die Empfehlung? *Stillen ist weiterhin erlaubt, wenn möglich Mundschutz tragen.*
- Wie sieht es aus mit den Antikörpertests? Gibt es schon welche? *Es sind viele in der Entwicklung aber noch nicht validiert. Es gibt ja weitere Corona Stämme, Tests können evtl. auch auf diese schliessen mit einer Kreuzreaktion. Es wird wohl noch Wochen dauern, bis man geeignete Tests hat.*
- Thema Impfung. 2 CH-Forscher sind wohl nahe dran? Was weiss man dazu? *Es gibt viele Firmen, die an Impfungen arbeiten. Diese sind aber noch alle in den Testphasen. Ihre Realistische Einschätzung ist, dass es noch 12 Monate dauern wird, bis man grossflächig impfen kann.*
- Wie ist es in der KA Praxen? Mehr oder weniger Behandlungen? *Die Praxen haben weiterhin für Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und dringende Fälle offen. Die Kinder kommen wenn möglich nur mit einem Elternteil und werden direkt in die Behandlungszimmer geführt. Es gibt keine Spielsachen. Empfehlen des BAG. Es wird aber auch beobachtet, dass weniger Notfälle kommen und diese vermehrt über Apotheken oder Internet versucht werden abzudecken, was nicht immer sinnvoll ist. Dies bitte an die Eltern weitergeben, dass die Praxen auch für Notfälle weiterhin erreichbar sind.*
- Tests bei Kindern? Wann und wo? *Getestet wird momentan nur im Kispi – in einem Container vor dem Eingang. Die Anmeldung läuft über den Kinderarzt.*
- Tests auch bei Symptomen nur Husten, fragliche Allergien (Heuschnupfen, Neurodermitis)? *Wenn möglich, die Allergien gut behandeln mit Inhalieren, Antihistaminika. Fieber ist nicht zwingend für Covid19 bei Kindern. Wenn die Allergie gut eingestellt ist, ist ein milderer Verlauf wohl auch anzunehmen. Gleich auch bei Pulmonalen Vorerkrankungen, die gut therapeutisch eingestellt sind.*
Sonst Abklärung mit dem KA und grosszügig testen lassen.
- Grundsätzlich, ist zu beobachten, dass die Eltern etwas nachlässiger werden mit den Kindern, da sie ja anscheinend weniger ansteckend sind. *Den Eltern bitte ans Herz legen, mit den Kindern die Schutzmassnahmen einzuhalten, keine zusätzlichen Kontakte, nicht zu lange draussen zu bleiben.*
- Es gibt ein Empfehlungsblatt der Pneumologiegesellschaft für Kinder. Kinder mit Pneumologischen Vorerkrankungen zählen nicht als Risikopatienten. Stimmt das so? *Wie oben erwähnt, wenn sie gut therapeutische eingestellt sind, ja (Blatt im Anhang)*
- Thema Mundschutz, Gibt es genügend? *Denise: laut Irène Renz wurden genügend bestellt. Die Verteilung läuft über den Kantonsärztlichen Dienst. Wenn es Neuerungen gibt, werde ich informieren.*
Fr. Dr. Seibold: Wenn sie die Empfehlungen die evtl. am Donnerstag nach der Bundesrats-sitzung folgen, sich an den Nachbarländern orientiert, scheint es wahrscheinlich, dass auch wir vermehrt Mundschutz tragen müssen, evtl. auch die Kinder in den Schulen/Kindergar-ten. Die korrekte Anwendung muss sicher gut kommuniziert werden. Wenn man sieht, wie gut die Kinder das Händewaschen machen, geht das wohl auch mit dem Mundschutz, wenn nötig.

Für weitere Fragen steht sie gerne zur Verfügung.

2. Befindlichkeitsrunde

Kurze Runde – es sind alle gesund und arbeiten weiterhin von zu Hause aus. Beratungen vor Ort werden teilweise von den Eltern gewünscht. Vielen fehlt der direkte Kontakt zu den Eltern. Videoberatungen werden kaum gemacht. Gruppenberatungen technisch eher schwierig.

3. Allgemein

Rückmeldungen der Themen von letzter Woche:

- Gesundheitsheft: **Bitte Feedback bis 21. April zurücksenden**
- Bethesda bin ich noch dran
- Strichlisten Geburtsmeldungen: Bitte nicht zu kompliziert handhaben, dann Striche machen, wenn ihr die Meldungen in der Hand habt und nicht nach Geburtsdatum eintragen. Wenn möglich einfach nach Monaten getrennt. Wenn ich die Listen brauche, werde ich mich bei euch melden zum Einsenden und diese dann alle zusammen tragen.
- Controlling Listen: ich weiss nun, wie diese anzupassen sind, hoffe, es heute machen zu können und werde sie wieder versenden. Evtl. ist eine Anpassung im Export nötig.
- PTZ Hotline: wird nicht eingerichtet
- PARENTU: Allgemeine Infos, dass MVB offen hat, habe ich eingerichtet. Bitte ladet eurer eigenen Öffnungszeiten als Event selber hoch. Ich muss diese dann frei geben.
- Übergaben an Hebammen: Frage von Edith bei Problematischen Übergaben von Hebammen, wie vorgehen? Zuerst direkt bei der Hebamme ansprechen. Wenn das nichts bringt, mit den Fakten wenn möglich in schriftlicher Form am mich (Denise) gelangen, ich werde es dann an Saskia Dolanc vom Hebammenverband weiterleiten.

Rückmeldung und Frage von Regula, wie die Arbeit bei der GeFö ist und ein Dankeschön an die gute Arbeit und den Einsatz von Irène für die MVB. Gerne wäre sie frühzeitig informiert, falls es eine Änderung bei der Koordinationsstelle gibt und es diese zentrale Anlaufstelle plötzlich nicht mehr geben würde. Sie wird eben sehr geschätzt. Gerne würde sie Irène eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen, für Ihren Einsatz. **Werde hätte eine Idee? Bitte bei Regula melden.**

Denise: Das Team der GeFö trifft sich mind. 1x wöchentlich zum Videoaustausch. Alle Mitarbeiter sind gesund und arbeiten grösstenteils von zu Hause aus. Es wird viel zu Covid19 gearbeitet. Da wo es möglich ist, werden Projekte weiterverfolgt. Irène ist im Krisenstab und zusätzlich STV von Jürg Sommer, dem Leiter des Amtes für Gesundheit und hat sehr viel zu tun.

Grundsätzlich zur Koordinationsstelle: Es war vor Covid19 schon klar, dass meine Projektstelle wohl ziemlich sicher länger dauert als bis Ende 2021. Mit den Gemeinden sind wir noch nicht viel weitergekommen und Covid19 stoppt das ganze nun auch. Es war mal noch Thema, über die aktuelle Revision des Gesundheitsgesetzes, die MVB wieder dem Kanton anzugliedern. Die Reaktion der Gemeinden ist aber unklar. Momentan ist noch nicht klar, ob das weiterverfolgt wird. Im Team sind wir uns einig, dass es eine zentrale Anlaufstelle braucht, wie die in Zukunft aber aussieht (z.B. Geschäftsstelle und weiterhin bei der GeFö?) und wer diese führt, ist aber noch unklar.

Nächstes Videomeeting am Mittwoch 22. April 08.30 Uhr – Einladungslink folgt.